

Neubokel feiert die Könige

Schützenfest mit Proklamation am Wochenende



Neubokel (cn). Der große Festumzug markierte gestern einmal mehr einen der Höhepunkte des Neubokeler Schützenfestes. Wieder einmal marschierten zahlreiche Schützen und ihre Gäste in einem beeindruckenden Zug durch den Ort.

Viele Zuschauer waren auch dabei an den Straßenrändern. Los ging es wie gewohnt am Denkmal. Von dort zog der lange Tross durch viele Straßen des Gifhorer Ortsteils. Abgesichert wurde der Umzug wie gewohnt durch die bewährten Kräfte des Notfunkdienstes. Mit Musik und guter Laune verbreiteten die Schützen und ihre Gäste auch in Neubokel eine prima Stimmung. Die Zuschauer am Rand ließen sich das Spektakel vielfach nicht entgehen.

rung geschuldet: Die Proklamation musste am Freitag wegen des



Viertelfinalspiels der deutschen Mannschaft verlegt

kurzfristig vorwerden. Das Fußballspiel konnte dann auch noch geschaut werden im Dorfgemeinschaftshaus.

Ansonsten gab es auch wieder viele weitere Highlights beim Neubokeler Schützenfest. An mehreren Abenden gab es Musik zum Tanz. Mit einem Umzug wurde die Schützenscheibe zum neuen König Klaus Steffenhagen gebracht und an seinem Haus angenagelt.

Den großen Umzug gestern schließlich begleiteten die „Isentaler Brassband“ und das „Schwarze Corps“ aus Knesebeck. Er gefiel den Zuschauern: „Als Neubokelerin bin ich immer dabei, kann aber heute nur zusehen, weil ich auf die Enkel aufpasse“, so Monika Schwark.



Prächtiger Umzug: Die Schützen marschierten gestern wieder durch Neubokel (Foto oben). Außerdem wurde am Wochenende das neue Königshaus proklamiert.

Chris Niebuhr/Photowerk (ba)

Auch das Schützenfest an sich war wieder eine runde Sache. Der Fußball-Weltmeisterschaft war dabei allerdings eine kuriose Neue-